



ED-Befundbogen

Datum: _____

Rasse: _____

Rüde: []

Hündin: []

Name d. Hundes: _____

ZB-Nr.: _____ geworfen: _____ Chip-Nr.: _____

Eigentümer: _____ Tel.: _____

Anschrift: _____ Fax: _____

Klubmitglied: JA [] NEIN []

Datum und Journal-Nr. der Röntgenaufnahme: _____

Die Röntgenaufnahme wird mit Einsendung Eigentum des „Klubs für Ungarische Hirtenhunde e. V.“. Der Eigentümer/Besitzer erklärt sich mit der Veröffentlichung und statistischen Auswertung des ED-Befundes einverstanden. Er bestätigt mit seiner Unterschrift die Identität des geröntgen Hundes.

Unterschrift des Eigentümers / Besitzers als Einverständniserklärung

Bestätigung des Tierarztes:

____ Die Ahnentafel wurde vor Anfertigung der Röntgenaufnahme vorgelegt, die ED-Untersuchung ist darin vermerkt.

____ Die Chip-Nr. des Hundes wurde im Vergleich mit der Ahnentafel überprüft und ist damit identisch.

Datum: _____ Unterschrift/Stempel des Tierarztes _____

Befund der ED-Auswertungstabelle:

____ kein Hinweis auf ED
____ Übergangsform
____ ED-Grad I
____ ED-Grad II
____ ED-Grad III

Beurteilung abgelehnt wegen:

____ mangelhafte Lagerung
____ technische Qualität

Falkensee, den

Dr. Beate Münzer

Diese Bescheinigung, das Röntgenbild und die Original-Ahnentafel / -Registerschein sind einzusenden an:

Klub für Ungarische Hirtenhunde e. V.

Röntgenbildstelle

Herr W. Oppermann, Klintener Weg 2, 24211 Rastorfer Passau, Tel. 0 43 84 / 15 75, E-mail roentgenbildstelle@kfu.h.de

Digitalaufnahmen bitte über Vetz an die Gutachterin **Frau Dr. Beate Münzer** schicken.

Gleichzeitig sind für die ED-Untersuchung 25,00 € zu entrichten.

Bankverbindung: Röntgenbildstelle / Ung. Hirtenhunde

Niederrheinische Sparkasse Rhein Lippe (NISPA)

IBAN: DE47 3565 0000 0000 2167 05

SWIFT-BIC: WELADED1WES



- Anlage des ED-Befundbogens -

HINWEISE FÜR DEN RÖNTGEN-TIERARZT

Anforderung an Röntgenaufnahmen für offizielle Gutachten des »Klubs für Ungarische Hirtenhunde e. V.«:

- Es müssen Röntgenaufnahmen von beiden Ellbogengelenken angefertigt werden.
- Es sollte kein Raster verwendet werden.
- Seitliche Position (ML) in abgebeugter Haltung (mind. 45 °), damit der Proc.anconeus freiliegt (siehe Skizze)
- Eine weitere jedoch freiwillige Aufnahme wäre für eine aussagekräftigere Auswertung von großem Vorteil.
Diese sollte auf der Brust liegend mit nach vorn gestreckten Beinen (AP) angefertigt werden. Dabei ist auf eine möglichst symmetrische Lagerung zu achten, damit besonders der mediale Gelenkspalt nicht überlagert wird.
- Es sind nur Original-Röntgenaufnahmen einzureichen (keine CD).
- Die Röntgenaufnahmen in der Größe von max. 18 x 24 cm müssen von hoher technischer Qualität sein, damit auch Ansätze von Osteophyten und Sklerosierungen erkennbar sind.
- Kennzeichnung der Röntgenaufnahmen:
 - Name des Eigentümers und des Hundes;
 - Rasse, Wurftag, Zuchtbuch- und Täten- bzw. Chip-Nr.;
 - Datum der Röntgenaufnahmen und Seitenmarkierungen.